

INTERKULTURELLE WOCHE 2018



VIELFALT VERBINDET.
KREFELD VERBINDET.

PROGRAMMHEFT
22. – 29. SEPTEMBER



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Förderer des Arbeitskreises für Zuwanderung und Integration,

viel Neues und Interessantes wird die Krefelderinnen und Krefelder erwarten bei dieser Interkulturellen Woche 2018. Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr besonders viele und auch neue Migrantenorganisationen beteiligt sind und das vielfältige Bild zeigen, das wir in unserer Stadt aufweisen können. Das bedeutet einen großen Reichtum!

Ganz wichtig ist das Kennenlernen, um Vorurteile abzubauen und einander zu verstehen. Diese Möglichkeit wird in der Interkulturellen Woche geboten – ob nun bei der Eröffnungsveranstaltung oder auch im Laufe der Woche durch viele Programmpunkte bei den Vereinen selbst. Wie immer sind die vielen Ehrenamtlichen hierbei hervorzuheben, die sich schon seit Jahren unermüdlich engagieren, damit es in unserer Stadt keine Berührungängste gibt. Deswegen hoffen wir, dass Sie sich trauen, zu dem ein oder anderen Termin zu gehen und am Eröffnungstag auch mit uns zu feiern.

Danken möchten wir auch der Stadt Krefeld sowie dem Kommunalen Integrationszentrum, denn dort laufen die Fäden zusammen und dort wurde das Programm koordiniert und in ansprechender Form zusammengestellt und beworben.

Wir wünschen allen Beteiligten und allen Krefelderinnen und Krefeldern eine anregende und unterhaltende Woche mit vielen fröhlichen und nachdenklich stimmenden Begegnungen!

*Der Vorstand des Arbeitskreises
für Zuwanderung und Integration*

Liebe Krefelderinnen und Krefelder,

mit der Interkulturellen Woche im September setzt unsere Stadt ein sichtbares Zeichen für Toleranz und Vielfalt. Die Zahl der teilnehmenden Vereine und Verbände hat sich deutlich erhöht – alleine zehn Institutionen sind zum ersten Mal dabei.



Schon beim bunten Eröffnungsfest auf dem Dionysiusplatz zwischen Kirche und Volksbank soll der Geist der Interkulturellen Woche spürbar werden. Griechische Lebensfreude mischt sich dort mit Eindrücken aus Peru und Eritrea. Auch der Islamische Verein, der Alevitische Verein und die Türkische Islamische Gemeinde feiern mit.

Nach diesem besonderen Auftakt folgt eine Woche mit ganz unterschiedlichen Facetten: Es gibt Ausstellungen und Gottesdienste, einen Kurs in arabischer Kalligrafie, einen Abend rund um den Dramatiker Anton Tschechow und eine internationale Zeitungslounge. Darüber hinaus stehen konkrete Hilfsangebote für Migrantinnen und Migranten im Fokus. Da geht es um Integration im Alltag, um Berufsausbildung in Deutschland oder um Rechte und Pflichten im Sozialsystem.

Die Interkulturelle Woche führt auf diese Weise alle wichtigen Akteure zusammen, die in Krefeld mit Migration und Integration befasst sind. Es gibt Raum für Diskussion, Reflexion und Kreativität, aber auch die Möglichkeit, einfach nur eine gute Zeit zusammen zu verbringen.

Ich danke dem Arbeitskreis für Zuwanderung und Integration und dem Kommunalen Integrationszentrum für die Organisation und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern spannende Veranstaltungen und ein schönes Interkulturelles Fest auf dem Dionysiusplatz.

Ihr


Frank Meyer, Oberbürgermeister der Stadt Krefeld

HIGHLIGHTS ZUM ERÖFFNUNGSTAG

Die Stände

In diesem Jahr präsentieren sich elf Organisationen und Migrantenvereine, die Information und Kulinarisches bieten.

Beteiligt sind:

Der **Verein der Griechen aus Pontos** – wie in den vergangenen Jahren gibt es hier nicht nur Leckeres zum Essen und Trinken wie griechische und Schwarzmeer-Spezialitäten, sondern auch griechische Lebensfreude mit Tanz und Musik.

Der **Eritreische Verein** bietet traditionelles Essen und als Besonderheit den mit einer speziellen Zeremonie bereiteten eritreischen Kaffee an.

Der **Peruanische Verein „Viva el Perú“** ist zum ersten Mal dabei – landestypische Kleidung und Tapas werden die Besucher begeistern.

Der **IVEK** – Islamischer Verein Krefeld – stellt seinen Stand unter das Motto „1001 Nacht – Arabische Kultur“ und lädt zu Süßem bei Kaffee ein.

Weitere Aussteller, die Essen, Trinken und viel Information bieten, sind die **Türkische Islamische Gemeinde**, der **Alevitische Verein**, das **Evangeliumshaus**, die **Villa K mit ihrem Jugendmigrationsdienst**. Außerdem stellt sich der **Integrationsrat** der Stadt Krefeld mit seinen Aufgaben vor. Mit einem Informationstisch beteiligen sich auch das Büro der **Flüchtlingskoordinatorin** und das **Kommunale Integrationszentrum**.

Das Programm

Ab 11 Uhr geht es mit der Eröffnung der Woche durch Bürgermeisterin Gisela Klaer und der Integrationsbeauftragten Dr. Tagrid Yousef sowie dem Vorstand des Arbeitskreises Zuwanderung und Integration auf dem Dionysiusplatz los – auf dem nördlichen Teil zwischen neuer Volksbank und Kirche. Dieses Mal gibt es ein buntes Unterhaltungs-Potpourri.

Feiern Sie mit!

Akrobatik vom Feinsten können die Besucher zu Beginn mit der Gruppe des Freizeitentrums Süd erleben, die Gruppe der geschickten Turner setzt sich international zusammen. Die junge bulgarische Tanzgruppe „Mila Rodina“ führt mehrere Volkstänze in Trachten auf, der in diesem Jahr gegründete Verein gibt damit seinen „Einstand“ bei der Interkulturellen Woche. Zum ersten Mal wird auch eine Roma-Kapelle mit typischen Instrumenten Romanes-Musik präsentieren. Mittlerweile unverzichtbar für die Feier – und wieder mit von der Partie – ist die griechische Tanzgruppe „Pontiaki Estia“. Außerdem wird der Musiker Morten Gulbrandsen mit seinen Drums zum Mitmachen animieren. Dabei werden die Festbesucher aktiv eingebunden. Diese Art der Musik nennt sich „Djembémusik“, sie stammt aus Westafrika und entwickelt sich im Zusammenspiel. „Color Perú“ heißt die peruanische Tanzgruppe, die einen weiteren Höhepunkt bieten wird. Ein wirklich buntes Programm, das den Namen „Vielfalt“ verdient hat!

Integration durch Sport

Ein besonderes Angebot beim Eröffnungsfest weist auf die wertvolle Rolle des Sports hin, wenn es darum geht, Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenzubringen: Eine Tischtennisplatte wird den ganzen Tag über für „Spielfreudige“ bereitstehen. Unter Begleitung des KI-Mitarbeiters und Sportlehrers Harry Bratschke sind Groß und Klein zum Match eingeladen. Damit macht das Kommunale Integrationszentrum auf zahlreiche Integrations-Projekte im sportlichen Bereich aufmerksam, die in Zusammenarbeit mit Schulen und Sportverbänden das ganze Jahr über stattfinden.

BESONDERE AUSSTELLUNGEN

Bereits einen Tag vor Beginn der Woche – am Freitag, 21. September – wird die Fotoausstellung „Überleben – Weiterleben“ im Rathausfoyer von Beigeordnetem Markus Schön eröffnet. Unter der Woche ist sie für alle Interessierten während der Rathausöffnungszeiten – außer am Donnerstag – zu sehen und darüber hinaus bis zum 5. Oktober. Gezeigt werden fotografisch festgehaltene emotionale Momente Geflüchteter und ihrer Helfer während dramatischer Rettungsaktionen im Mittelmeer. Durch die inoffiziellen Fotografien des Italieners Marcello Carozzo entstehen Fragen mit Blick auf die Überlebenden: Wie werden sie weiterleben, werden sie eine neue Heimat in Europa finden und sind sie willkommen? Die Ausstellung wird vom Förderverein Refugio in München zur Verfügung gestellt.

In der Mediothek gibt es eine andere interessante Ausstellung zu sehen: Am Donnerstag, 27. September, wird um 11 Uhr die Ausstellung „Bilder im Kopf – Vielfalt in Kinder und Jugendmedien“ eröffnet. Ziel ist eine Sensibilisierung für einen vorurteilsbewussten Umgang mit Medien. Gezeigt wird unter anderem, welche Dimensionen von Vielfalt es gibt, die in den Medien abgebildet werden sollten. Alle, die mit Kindern leben und arbeiten, sind dazu herzlich eingeladen.

Die Öffnungszeiten beider Ausstellungen entnehmen Sie dem Programm in diesem Heft.





DIE VERANSTALTUNGEN

10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Interkulturelles Fest auf dem Dionysiusplatz nördliche Seite (hinter der Volksbank)

Die Interkulturelle Woche beginnt mit einem bunten fröhlichen Fest - traditionell heißt der Arbeitskreis für Zuwanderung und Integration alle Besucherinnen und Besucher willkommen. Neben vielen internationalen Delikatessen gibt es ein buntes Programm zur Eröffnung auf dem Dionysiusplatz. Das Fest wird um 11 Uhr von Bürgermeisterin Gisela Klaer gemeinsam mit der Integrationsbeauftragten Dr. Tagrid Yousef eröffnet.

Veranstalter: Arbeitskreis für Zuwanderung und Integration

Ort: Dionysiusplatz nördliche Seite, 47798 Krefeld

Eintritt: frei

10:00 Uhr

Interkultureller Gottesdienst

Das Evangeliumshaus lädt zu einem Gottesdienst unter dem Motto „Mein Haus soll ein Haus für alle Nationen sein“ aus dem Bibelbuch Jesaja ein. Ein tamilischer Pastor wird den Gottesdienst leiten – die Besucher sind im Anschluss zum Austausch im angrenzenden Bistro bei Kaffee und Gebäck herzlich eingeladen.

Veranstalter: Evangeliumshaus Christengemeinde e.V.

Ort: Gladbacher Straße 547, 47805 Krefeld

Eintritt: frei

Samstag, 22. September

Sonntag, 23. September

11:30 Uhr

Internationale Messe

Am Sonntag, 23. September 2018, um 11:30 Uhr findet die schon traditionelle internationale Messe zum Auftakt der Interkulturellen Woche in der Citykirche St. Dionysius statt. Der Gottesdienst wird in spanischer, italienischer und portugiesischer Sprache gestaltet werden.

Veranstalter: Katholische Pfarre St. Dionysius in Zusammenarbeit mit den muttersprachlichen Missionen

Ort: St. Dionysiuskirche, Dionysiusplatz 14-16, 47798 Krefeld

Eintritt: frei

16:00 bis 19:00 Uhr

Beratungsgespräche und Hilfe bei Problemen der beruflichen, schulischen und kulturellen Integration

Die Fraktion der Linken bietet Unterstützung: Integration bedeutet eine doppelte Aufgabe, sie betrifft zugleich Einwanderinnen und Einwanderer und die Mehrheitsgesellschaft. Sie ist nicht einseitig, denn auch die Mitglieder der Mehrheitsgesellschaft müssen sich in eine interkulturelle Gesellschaft integrieren, wenn Integration allgemein gelingen soll. Auf beiden Seiten entstehen Probleme, die nur im gegenseitigen Verständnis gelöst werden können.

Veranstalter: Fraktion der Linken im Rat der Stadt Krefeld

Ort: Rathaus, Raum C 26, von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld

Eintritt: frei

18:00 Uhr

Arabische Kalligrafie

Der syrische Bildhauer Ibrahim Alsaeid wird bei dieser Veranstaltung die arabische Schriftmalkunst demonstrieren. Dazu werden eigens Bambusfederhalter geschnitzt – anschließend wird mit Tinte auf Papier sowie auf an den Wänden befestigten Schildern geschrieben, kalligraphisches Form- und Proportionsgefühl geübt. Wer Erfahrung in der Kalligraphie sammeln will oder sogar auf bestehende Kenntnisse aufbauen kann, ist ebenso willkommen wie diejenigen, die sich grundsätzlich mit arabischer Schrift befassen möchten. Freunde des „handlettering“ erhalten vielfältige Anregungen.

Veranstalter: Werkhaus

Ort: Saumstraße 9, 47805 Krefeld

Eintritt: frei

13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Rechte und Pflichten im Sozialsystem - Sozialleistungen für Zuwanderer

An diesem Nachmittag können sich Interessierte darüber informieren, unter welchen Bedingungen Zuwanderer Sozialleistungen in Anspruch nehmen können. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Caritas-Fachdienstes und die Sozialberaterinnen des Jugendmigrationsdienstes vom Internationalen Bund stellen darüber hinaus ihre Arbeit vor. Kulinarisches gibt es in Form von Spezialitäten unter anderem aus dem Balkan.

Veranstalter: Fachdienst für Integration und Migration des Caritasverbandes für die Region Krefeld

Ort: Caritasverband, Fachdienst für Integration,
Am Hauptbahnhof 2, 47798 Krefeld

Eintritt: frei

16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Zeitung und Kaffee: Internationale Zeitungslounge

Die Mediothek lädt dazu ein, bei Kaffee und Tee ein internationales Angebot an Tageszeitungen und Magazinen zu lesen – als Print- oder Digitalausgabe. Die Besucherinnen und Besucher lernen die Funktionsweise des Zeitungskioskes PressReader kennen und erhalten die Möglichkeit, einen ermäßigten Jahresausweis zu erwerben.

Veranstalter: Mediothek Krefeld

Ort: Theaterplatz 2, 47798 Krefeld

Eintritt: frei

19:00 Uhr

Orient trifft Abendland im Zeichen der Zahl - Kulturtechnikwerkstatt

Warum wird in arabischen Karten Nordafrika als Abendland bezeichnet? Gab es im Mittelalter grundlegende Unterschiede zwischen islamischen und christlichen Karten? Wer hat hier wen beeinflusst? Warum benutzen wir heute zum Rechnen keine römischen Zahlen mehr – und was hat das mit Adam Riese zu tun? Zu einem erkenntnisreichen und vergnüglichen Austausch laden der Bauingenieur Firas Mohammad und der Vermesser Georg Opdenberg ein. Sie nehmen die Besucherinnen und Besucher mittels praktischer Versuche mit in die spannende Welt der Zahlen und der Vermessung der Erde. Der Künstler Ali Johar beteiligt sich mit Arbeiten zum Thema.

Veranstalter: Werkhaus

Ort: Südbahnhof, Saumstraße 9, 47805 Krefeld

Eintritt: frei

19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Tschechow-Abend: Einladung zum Kulturtisch mit Kulinarischem

Zu einem Kulturtisch mit literarischem und musikalischem Programm lädt der Verein der Tschechow Bibliothek alle Interessierten ein. Auch leckere Speisen werden den Besuchern angeboten.

Veranstalter: Anton Tschechow Bibliothek, Bildungs- und Kulturzentrum, in Kooperation mit dem „Dach der Kulturen“

Ort: Gemeindehaus der Alten Kirche, Quartelstraße 13

Eintritt: *Kostenbeitrag für das Buffet 5 Euro*

15:30 bis 16:30 Uhr

Bücherfuchse spezial: Wer hat mein Eis gegessen? Mehrsprachige Geschichte für Menschen ab drei Jahren

Wie isst man ein Eis, ohne sich zu bekleckern? Alle wissen es besser und zeigen, wie es geht. Doch wo ist das Eis geblieben? Erzählt wird an dem Nachmittag eine wundervolle Geschichte aus dem Libanon in verschiedenen Sprachen für Menschen ab drei Jahren.

Autorin der Geschichte ist Rania Zagher, Illustratorin Racelle Ishak.

Veranstalter: Mediothek Krefeld

Ort: Theaterplatz 2, 47798 Krefeld

Eintritt: *frei*

16:00 bis 17:30 Uhr

Begegnungscafé und Sozialwerk

Eingeladen zum Begegnungscafé des Evangeliumshauses sind Neuzugewanderte und andere Menschen, die sich gerne in gemütlichem Rahmen bei Kaffee, Tee und Kuchen (kostenfrei) austauschen und kennenlernen möchten. Gegen 17 Uhr öffnet das Sozialwerk – dort können Besucher für kleines Geld Haushaltsgegenstände oder Kleidung erwerben.

Veranstalter: Evangeliumshaus

Ort: Gladbacher Straße 547, 47805 Krefeld

Eintritt: *frei*

17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Die Bahá'í-Gemeinde Krefeld stellt sich vor

Die Krefelder Bahá'í Gemeinde stellt sich und ihre Kinder- und Jugendarbeit an dem Abend vor. Besucher können auch an einer interreligiösen Andacht teilnehmen.

Veranstalter: Bahá'í-Gemeinde Krefeld

Ort: Dach der Kulturen, Quartelnstraße 13, 47798 Krefeld

Eintritt: frei

11:00 Uhr / 11:30 bis 13:30 Uhr

Bilder im Kopf! Vielfalt in Kinder- und Jugendmedien – Ausstellungseröffnung und Workshop

Kinder und Jugendliche brauchen Medien, unter anderem Bücher, in denen sie sich selbst in ihrer Vielfalt wiederfinden. Die Ausstellung zeigt, welche Dimensionen von Vielfalt es gibt. Unterschiedliches Aussehen, verschiedene Sprachen, Glaubensrichtungen, Familien- und Lebensformen, Handicaps, soziale Lagen, geschlechtliche Identitäten sind einige der Facetten, die in den Medien abgebildet werden sollten. In Zusammenarbeit mit dem Landesprojekt NRWeltoffen ist es der Wunsch der Veranstalter, dass alle, die mit Kindern leben und arbeiten, für einen vorurteilsbewussten Umgang mit Medien sensibilisiert werden. Die Ausstellung ist zu den Mediothek-Öffnungszeiten zu sehen und läuft noch bis zu den Herbstferien.

Ein Workshop, der sich an die Ausstellungseröffnung anschließt, führt intensiv in die Thematik ein und richtet sich sowohl an pädagogisch Tätige wie auch an andere Interessierte.

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum in Kooperation mit „NRWeltoffen und geschlossen gegen Rechtsextremismus und Rassismus“, dem Verband binationaler Familien und Partnerschaften sowie der Mediothek

Ort: Theaterplatz 2, 47798 Krefeld

Eintritt: frei

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Betriebliche Berufsausbildung in Deutschland – so geht's:

Berufsberatung für Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund und ihre Eltern

Für Menschen mit Migrationshintergrund ist das deutsche Berufsausbildungs- und Weiterbildungssystem oft unbekannt und schwierig zu verstehen. Hier hilft bei allen Fragen rund um den Einstieg in die Berufsausbildung und bei der Planung der beruflichen Karriere die Agentur für Arbeit Krefeld. Am Donnerstag, 27.09.2018 von 14.00 bis 18.00 Uhr ist eine freie Sprechzeit im Berufsinformationszentrum (BiZ). An anderen Tagen bittet das BiZ um Terminvereinbarung unter der kostenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00.

Veranstalter: Berufsinformationszentrum (BiZ), Agentur für Arbeit Krefeld

Ort: Philadelphiastraße 2, 47799 Krefeld

Eintritt: frei

15:30 Uhr

Führung durch den Neubau der Klinik Königshof – in drei Sprachen

Bei einer rund einstündigen Führung – auf Deutsch, Türkisch und Russisch – können Interessierte einen Einblick in die neuen Räumlichkeiten der Klinik Königshof erhalten. Gerade psychisch kranke Menschen brauchen für ihre Genesung eine Umgebung, in der sie sich wohlfühlen. Die Klinik bietet durch einen dreigeschossigen Anbau neue Zweibettzimmer, einen Lichthof und weitere Besonderheiten. Die Führung ist offen für alle Interessierte – nicht nur potenzielle Patienten sollen angesprochen werden. Im Anschluss ist Zeit für einen interkulturellen Austausch.

Veranstalter: Klinik Königshof Krefeld

Ort: Klinikgebäude Am Dreifaltigkeitskloster 16, 47807 Krefeld

Eintritt: frei

18:00 bis 20:30 Uhr

Viva el Perú: Vielfalt und Mehrsprachigkeit bereichert

Der Verein „Viva el Perú“ informiert an dem Abend mit drei Programmteilen über das südamerikanische Land und zum Thema Mehrsprachigkeit. Im ersten Teil werden die Besucher per Beamer-Vortrag über Peru informiert. „Fremdsprachen am Frühstückstisch“ heißt der Kurzvortrag der Psychologin M. Sc. Miluska Chávez. Der Vortrag wird auf Spanisch gehalten und übersetzt. Zum Schluss gibt es einen Beitrag zur Vielfalt in Deutschland. Die Veranstalter hoffen anschließend auf eine rege Diskussion. Vereinsmitglieder werden in typischer Landestracht und peruanischen Tapas einen herzlichen Rahmen bieten.

Veranstalter: „Viva el Perú“ e.V. in Kooperation mit der Mediothek Krefeld

Ort: Mediothek, Clubleseraum, Theaterplatz 2, 47798 Krefeld

Eintritt: *frei, freiwillige Spenden für die Verköstigung sind willkommen. Anmeldung erforderlich (begrenzte Plätze) unter info@vivaelperu.de*

19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Vielsprachige Texte, Gedichte und Geschichten, die berühren

„Worte kitzeln empfindlicher, als es Finger je vermögen!“ (von Rafik Schami): unter diesem Motto steht ein Abend im Café Südlicht, zu dem alle Interessierten eingeladen sind. Menschen begegnen sich in Liedern, Gedichten, Texten, Geschichten – und auch Kulinarischem, alles ist selbst ausgewählt und vorbereitet. Die Texte werden in vielen Herkunftssprachen vorgetragen und, soweit möglich, auf Deutsch übersetzt. Beteiligt sind z.B. die Sprachschülerinnen und Sprachschüler der Deutschkurse, die im Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde Krefeld seit Jahren angeboten werden.

Veranstalter: Freie evangelische Gemeinde Krefeld

Ort: Café Südlicht, Lewerenzstraße 29, 47798 Krefeld

Eintritt: *frei*

18:00 Uhr

Interreligiöses Totengedenken an die Opfer der Flucht

Zum Tag des Flüchtlings wird zu einem interreligiösen Gedenken an jene Menschen eingeladen, die bei dem Fluchtversuch nach Europa ums Leben kamen und kommen. Sie sollen dem Vergessen und Schweigen entrissen werden. Die interreligiöse Vorbereitungsgruppe lädt dazu alle Menschen ein, egal ob religiös oder nicht, sich an diesem Gedenken zu beteiligen.

Veranstalter: Interreligiöse Vorbereitungsgruppe des Totengedenkens in Kooperation mit dem Dialog der Religionen der Stadt Krefeld und dem Flüchtlingsrat Krefeld

Ort: Platz vor der Alten Kirche, 47798 Krefeld

Eintritt: frei

11:00 bis 18:00 Uhr

„Dach der Kulturen“: Offene Türe, buntes Programm und Podiumsdiskussion zum Thema Religiöse Symbole

Zum Tag der offenen Tür mit buntem, vielfältigem Programm – auch für Kinder – sowie vielen Leckereien lädt das Interkulturelle Zentrum „Dach der Kulturen in Krefeld“ ein. Acht verschiedene internationale Vereine sind im Dach der Kulturen Mitglieder. Im Laufe des Tages wird ein Forum mit Gästen aus verschiedenen Religionen zum Thema „Religiöse Symbole – Wirkung und Integration“ stattfinden, moderiert von Eleni Biskini-Fischer, Integrationsagentur Diakonie, und Volker Schran, Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Alt-Krefeld.

Veranstalter: Interkulturelles Zentrum „Dach der Kulturen in Krefeld“, Trägerschaft ev. Kirchengemeinde Alt Krefeld und Diakonie Krefeld und Viersen

Ort: Quartelstraße 13, 47798 Krefeld

Eintritt: frei



WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN

Montag, 24. September,

Dienstag, 25. September,

Mittwoch, 26. September,

Freitag, 28. September,

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Überleben - Weiterleben

Die Fotoausstellung „Überleben – weiterleben“ des Münchener Vereins Refugio dokumentiert mit eindrucksvollen schwarz-weiß Fotografien dramatische Rettungsaktionen erschöpfter und traumatisierter Menschen. Es sind Kinder, Frauen und Männer, die nach mühsamer Flucht auf Landwegen in meist untauglichen Booten die lebensgefährliche Passage an die Grenze Europas antraten. Der Italiener Marcello Carrozzo hat mit diesen inoffiziellen Aufnahmen emotionale Momente aus der Perspektive der Flüchtenden und auch der Retter eingefangen.

Die Ausstellung wird während der Interkulturellen Woche – außer am Donnerstag (!) – im Rathaus gezeigt und läuft noch weitere zwei Wochen bis zum 5. Oktober 2018.

Veranstalter: Stadt Krefeld, Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Migration und Integration zusammen mit dem Kommunalen Integrationszentrum und in Kooperation mit dem Verein „Refugio München“

Ort: Rathaus, von-der-Leyen-Platz 1, 41779 Krefeld

Eintritt: frei

Donnerstag, 27. September,
Freitag, 28. September,

11:00 Uhr bis 19:00 Uhr
11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Bilder im Kopf - Vielfalt in Kinder und Jugendmedien

Die Ausstellung zeigt, welche Dimensionen von Vielfalt es gibt. Unterschiedliches Aussehen, verschiedene Sprachen, Glaubensrichtungen, Familien- und Lebensformen, Handicaps, soziale Lagen, geschlechtliche Identitäten sind einige der Facetten, die in den Medien abgebildet werden sollten. In Zusammenhang mit dem Landesprojekt NRWeltoffen ist der Wunsch der Veranstalter dass alle, die mit Kindern leben und arbeiten, für einen vorurteilsbewussten Umgang mit Medien sensibilisiert werden. Die Ausstellung ist bis Samstag zu den Mediothek-Öffnungszeiten zu sehen, darüber hinaus bis zu den Herbstferien.

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum in Kooperation mit NRWeltoffen und geschlossen gegen Rechtsextremismus und Rassismus, dem Verband binationaler Familien und Partnerschaften sowie der Mediothek

Ort: Mediothek, Theaterplatz 2, 41779 Krefeld

Eintritt: frei





KOMMUNALES INTEGRATIONS- ZENTRUM

Dr. Tagrid Yousef

*Integrationsbeauftragte
der Stadt Krefeld und
Leiterin des Kommunalen
Integrationszentrums*

Fröhliche Begegnungen erleben, seriöse Information erhalten und Tuchfühlung mit Menschen in ihrer ganzen Vielfalt aufnehmen – dafür steht die Interkulturelle Woche. Dass dies in Krefeld gut gelingt, dafür setze ich mich als Integrationsbeauftragte mit meinem Team gerne ein. Auch 2018 ist es uns ein Anliegen, die Woche gut zu koordinieren und die Aktionen und Projekte durch Öffentlichkeitsarbeit engagiert zu unterstützen. Das vorliegende Programm wurde deshalb von uns konzipiert, wobei die Vereine ihre Veranstaltungen wie immer selbständig und eigenverantwortlich organisieren. Es freut mich sehr, dass die Woche von Mal zu Mal beliebter wird, was ich an der wachsenden Beteiligung merke. Ein Trend, der gerne anhalten kann!

Das Team des Kommunalen Integrationszentrums freut sich auf eine wirklich bunte Woche mit vielen auch neuen Mitwirkenden, die den kulturellen Reichtum in unserer Stadt würdig abbildet.



**Redaktion /
Ansprechpartnerin
Interkulturelle Woche:**

*Fachbereich Migration
und Integration, 5620/KI –
Kommunales Integrationszentrum*

Christiane Willsch

Tel.: 02151 86-2670

E-Mail:

christiane.willsch@krefeld.de

VERANSTALTER:
ARBEITSKREIS FÜR ZUWANDERUNG
UND INTEGRATION

KOORDINATION UND UMSETZUNG:
KOMMUNALES INTEGRATIONSZENTRUM

KOOPERATIONSPARTNER:

- Agentur für Arbeit
- Alevitischer Verein Krefeld e.V.
- Bahá'í-Gemeinde Krefeld
- Caritasverband Krefeld e.V.
(Fachdienst für Integration und Migration)
- Dach der Kulturen
- Dialog der Religionen
- Diakonie Krefeld und Viersen
- Eritreischer Verein in Krefeld e.V.
- Evangeliumshaus Christengemeinde e.V.
- Flüchtlingsrat Krefeld e.V.
- Fraktion der Linken
- Freie Evangelische Gemeinde
- Freizeitzentrum Süd
- IVEK e.V.
- Klinik Königshof
- Mediothek Krefeld
- Muttersprachliche Missionen
- Pfarrgemeinde St. Dionysius
- Tschechow Bibliothek e.V.
- Türkisch islamische Gemeinde zu Krefeld e.V.
- Verband binationaler Familien und Partnerschaften
- Verein der Griechen aus Pontos e.V.
- Villa K – internationaler Bund
- Viva el Peru e.V.
- Werkhaus e.V.



KREFELD AM RHEIN

Stadt wie Samt und Seide

**Stadt Krefeld / Der Oberbürgermeister
Fachbereich Migration und Integration
Kommunales Integrationszentrum
Konrad-Adenauer-Platz 17
47803 Krefeld**

www.krefeld.de

www.interkulturellewoche.de